

Verlag Ferdinand Enke

Der Ferdinand-Enke-Verlag wurde 1837 von Ferdinand Enke (1810-1869) in Erlangen gegründet. Der inhaltliche Schwerpunkt des Verlags lag in der Veröffentlichung wissenschaftlicher Literatur der Bereiche Human- und Veterinärmedizin. Darüber hinaus verfügte der Verlag über einen bedeutenden Rechts- und Naturwissenschaftlichen Zweig. Nach dem Tod Ferdinand Enkes wurde der Hauptsitz des Betriebs 1874 nach Stuttgart verlegt und von seinem Sohn Alfred Enke (1852-1937) weitergeführt und ausgebaut.

Literatur:

100 Jahre Ferdinand Enke Verlagsbuchhandlung in Stuttgart. Jubiläums-Katalog 1837-1937, Stuttgart 1937, S. VII-XV.

150 Jahre Ferdinand Enke Verlag. Ein Abriß der Verlagsgeschichte, Stuttgart 1987.

LÜLFING, Hans, Enke, Ferdinand, in: Neue Deutsche Biographie 4 (1959), S. 536, in: www.deutsche-biographie.de (Letzter Zugriff am: 25.11.2016).

SCHNEIDER, Ute, Der wissenschaftliche Verlag, in: FÜSSEL, Stephan / FISCHER, Ernst (Hg.), Geschichte des deutschen Buchhandels im 19. und 20. Jahrhundert, Bd. 2: Die Weimarer Republik 1918-1933, Teil 1, Berlin 2012, S. 379-440, hier 387 f., 406-408, 412, 414, 419.

Empfohlene Zitierweise:

Verlag Ferdinand Enke, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1515, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1515. Letzter Zugriff am: 21.05.2024.